

Lage & Entwicklung



Kerzers liegt am südwestlichen Punkt des Seelandes. Gegen Norden und Osten erstreckt sich das Grosse Moos mit den Höhenzügen des Jura im Hintergrund. Ein Tipp: Machen Sie einen Spaziergang zum Arnenwald oder auf den Sonnenberg. Sie werden mit einem prächtigen Ausblick auf das Grosse Moos, den Murten- und Neuenburgersee, auf das Seeland und die Jurahöhen belohnt werden! Kerzers liegt im Schnittpunkt der Verkehrsachsen Murten-Aarberg-Lyss und Bern - Neuenburg. Dieser verkehrstechnisch und geographisch ausgezeichneten Lage verdankt Kerzers seine kontinuierliche wirtschaftliche und bevölkerungsmässige Entwicklung.

Diese Entwicklung wurde durch folgende Ereignisse massgeblich in Gang gesetzt: Bau der Eisenbahnlinie «Broyetallinie» (1876); Abschluss der ersten Juragewässerkorrektion (1868-1888) und Bau der Eisenbahnlinie Bern - Neuenburg (1901). In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen konnten die Böden des Grossen Mooses stärker bewirtschaftet werden. Vor allem nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte der intensive Gemüseanbau, wie er sich noch heute präsentiert. Die ausgezeichnete Beschaffenheit der Böden - nicht nur im Moos - machte es möglich, regen Gemüsebau zu betreiben. Eine Gemüseart indes hat in Kerzers Geschichte gemacht: der Spargel, welcher zur Saison ungezählte Feinschmecker nach Kerzers lockt! Die vermehrte Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten nach 1945, brachte unseren Landwirten besseren Verdienst.

Aber auch die stetig wachsende Zahl an Arbeitsplätzen in Industrie und Gewerbe in diesem Zeitraum trug das ihrige zum Aufschwung unserer Gemeinde bei. Zusammen mit dem Ausbau der Verkehrswege (1981 Anschluss an die Autobahn A1) konnte Kerzers zu dem werden, was es heute ist.